

Ich geh' wählen!

Ob ich wählen geh', wollte diese Woche mein Freund Pitt von mir wissen. Doo-fe Frage. „Natürlich geh' ich wählen“, habe ich ihm gesagt, „ist doch meine Pflicht als Bürger, mein Kreuzchen an der richtigen Stelle zu machen.“ Pitt wollte dann noch wissen, wo denn meiner Meinung nach die richtige Stelle sei. Aber das habe ich ihm natürlich nicht verraten – schließlich gibt es ja die Wahl-Geheimniskrämerei, oder wie heißt das?! Ihnen kann ich's aber verraten, wenn Sie es nicht an die große Glocke hängen: Ich habe mich noch nicht endgültig entschieden. Eigentlich wollte ich ja den Manni Nink wählen. Aber seit der mich so böse von den Plakat-Wänden anguckt, bin ich ins Zweifeln gekommen. Kastors Berni sitzt ja schon in Berlin, weshalb es mich auch so wundert, dass der jetzt

Viezjupp



ebenfalls alles vollplakatiert hat. Und Manfred Maximini kandidiert ja angeblich gar nicht mehr, hat mir der Pitt gesagt. Schade: So einen Für-Sprecher hätten wir im Bundestag gut gebrauchen können.

Meine Bärbel findet ja den Thomas Albrecht

klasse. „Der twittert so schön und viel“, hat sie mir neulich beim Frühstück gesagt. Ich wusste zwar nicht, was sie meint, hab' mir aber natürlich nichts anmerken lassen. „Der Albrecht ist doch kein Deut besser als die anderen“, hab' ich gesagt: „Vor der Wahl verspricht er alles. Und wenn er drin' sitzt im Bundestag, kann er sich an nichts mehr erinnern.“

Weil Frauen ja außerdem nichts von Politik verstehen, hab' ich das Gespräch damit für beendet erklärt. Ich gehe jedenfalls am übernächsten Sonntag ins Wahl-Lokal. Prost!

ags/dr

Jupp